

Mitglieds-Nummer: _____

Wohnungs-Nr.: _____

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung – (Gilt nicht f. Betriebseinnahmen u. Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtung)

(Name, ggf. Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum
des Mitglieds)

(Straße, Hausnummer)

(Steuer-Identifikationsnummer des Mitglieds)

(Postleitzahl, Ort)

Gemeinsamer Freistellungsauftrag
(Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.)

(ggf. Name, abw. Geburtsname, Vorname, Geburts-
datum des Ehegatten)

(Steuer-Identifikationsnummer des Ehegatten)

(Datum)

**An die Eisenbahner-Baugenossenschaft
München-Hauptbahnhof eG
Fürstenrieder Straße 36
80686 München**

Erstmaliger Antrag

Änderungsantrag

(frühere Anträge somit ungültig)

Hiermit erteile ich/ erteilen wir*) Ihnen den Auftrag, meine/ unsere*) bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/ oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von zu beantragen, und zwar:

bis zu einem Betrag von € (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Institute)

oder

bis zur Höhe des für mich/ uns*) geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 €/ 1.602 € *)

oder

über 0 €. (Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.)

Dieser Auftrag gilt ab dem **Datum des Eingangsstempels** und bis zum oder solange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/ uns*) erhalten. Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/ Wir versichern*), dass mein/ unser*) Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an anderen Instituten den für mich/ uns*) geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/ 1.602 €*) nicht übersteigt. Ich versichere/ Wir versichern*) außerdem, dass ich/ wir*) mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/ 1.602 €*) im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehmen(n)*).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, § 44b Abs. 1 und § 45d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Abs. 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur für Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern.

Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

(Unterschrift)

(ggf. Unterschrift Ehegatte, gesetzl. Vertreter
- nur mit aml. Nachweis bzw. Betreuerausweis)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Zutreffendes bitte ankreuzen

Stand: 12/2010